

## Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gem. §37x WpHG

Senator Entertainment AG, ISIN DE000A0BVUC6, Symbol SMN1

**Berlin, 19. November 2012**

### Marktentwicklung

Die Entwicklung der **Weltwirtschaft** wurde im Berichtszeitraum durch zunehmende konjunkturelle Unsicherheiten belastet. Das Wachstum der Weltwirtschaft hat sich im Verlauf des Jahres 2012 weiter abgeschwächt. Dabei belastete insbesondere die anhaltende Staatsschuldenkrise mehrerer EU-Länder das globale Wirtschaftsklima. Seit Jahresbeginn hat sich zudem die Erholung der Wirtschaft in den USA verlangsamt. In China hat die Konjunktur bereits im vergangenen Jahr an Dynamik eingebüßt.

Die Schuldenkrise im Euroraum belastet auch die Konjunktur in **Deutschland**. Trotz des Wachstums des Bruttoinlandsprodukts und eines weiteren leichten Rückgangs der Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vorjahr, trübte sich das Geschäftsklima im dritten Quartal deutlich ein.

Der deutsche Kinomarkt liegt nach dem dritten Quartal, gemessen am Umsatz, um ca. 2,5 % mit einem knappen Minus hinter 2011: € 677,6 Mio. wurden bisher erwirtschaftet im Vergleich zu € 693,5 Mio. in 2011, jedoch ein etwas höherer Umsatz zu 2010 mit einem Einspielergebnis von € 660,2 Mio. Das Minus im Besuchervergleich ist noch einen Tick deutlicher: Mit 88,5 Mio. gelösten Tickets liegt man um 2,9 % hinter den 91,1 Mio. Zuschauern von 2011 zurück (2010 waren es 89,0 Mio. Besucher) (Quelle: Blickpunkt Film).

### Geschäftsentwicklung der Senator Entertainment AG

Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres veröffentlichte die Senator-Gruppe im Kino drei kleinere Kinofilme, die insgesamt unter den Erwartungen des Managements geblieben sind.

Bis Ende September 2012 brachte der Konzern insgesamt 14 Filme mit insgesamt 9,3 Mio. Besuchern in die deutschen Kinos. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres gab es 14 Veröffentlichungen mit insgesamt 3,1 Mio. Zuschauern. Im gesamten Geschäftsjahr 2012 plant die Senator-Gruppe insgesamt 18 Kinostarts.

Im Geschäftsbereich Home Entertainment wurden durch Senator im dritten Quartal 7 Filme in den Sparten Verleih und Verkauf veröffentlicht. Für das laufende Geschäftsjahr sind im Segment Home Entertainment ca. 36 Veröffentlichungen geplant.

Im dritten Quartal begannen in Hamburg die Dreharbeiten für die hochkarätig besetzte Senator Koproduktion des Weltbestsellers A MOST WANTED MAN von John le Carré unter der Regie von Anton Corbijn.

Bereits abgedreht ist Dominik Grafts Ménage à trois **DIE GELIEBTEN SCHWESTERN**: Die schöne Caroline von Beulwitz (Hannah Herzprung) ist unglücklich verheiratet, sehnt sich

nach Liebe und Leben. Charlotte Lengefeld (Henriette Confurius), ihre schüchterne Schwester, träumt von einem Gatten. Sie sind ein Herz und eine Seele, auch dann noch, als Friedrich Schiller (Florian Stetter) in ihr beider Leben tritt...

## **Ausblick**

Im vierten Quartal 2012 steht im Fokus der Senator-Gruppe insbesondere der weitere Ausbau der Akquisition, Produktion und Co-Produktion europäischer Filme und internationaler Koproduktionen, die in Deutschland hergestellt werden.

Im Zentrum der Kinoveröffentlichungen des vierten Quartals steht der bildgewaltige Dokumentarfilm MORE THAN HONEY des Oscar® –nominierten Regisseurs Markus Imhoff. Mit hochsensibler Kameratechnik und atemberaubenden Bildern nimmt uns der Film mit auf die Reise in ein bedrohtes Universum: die Welt der Honigbienen.

Im Bereich Home Entertainment sind hervorzuheben die Senator Koproduktion WAS WEG IS, IS WEG, KOCHEN IST CHEFSACHE mit Jean Reno sowie der Familienfilm SPY KIDS – ALLE ZEIT DER WELT.

Mitte Oktober begannen die Dreharbeiten der Senator Film Köln GmbH zu OO SCHNEIDER – IM WENDEKREIS DER EIDECHSE. Helge Schneider ermittelt wieder in dieser Komödie als Kommissar OO Schneider in einer Welt voller Verbrecher und Übertäter.

Ebenfalls im Oktober begannen die Dreharbeiten zu Christian Schwochows neuem Kinofilm LAGERFEUER, eine Koproduktion der Senator Film Produktion GmbH nach dem gleichnamigen Roman von **Julia Franck** („Rücken an Rücken“, „Die Mittagsfrau“).

Für das Geschäftsjahr 2012 rechnet der Vorstand nach derzeitigem Planungsstand mit einem positiven Betriebsergebnis (EBIT) im mittleren einstelligen Millionenbereich.

Die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage planen wir auf Basis von Annahmen, die aus heutiger Sicht plausibel und hinreichend wahrscheinlich jedoch gleichwohl im gegenwärtigen wirtschaftlichen Umfeld mit großen Unsicherheiten behaftet sind. Die tatsächliche Entwicklung kann daher unter Umständen deutlich von den getroffenen Annahmen und den daraus resultierenden Planungen und Trendaussagen abweichen.

Berlin, im November 2012  
Der Vorstand

### **Kontakt:**

SENATOR Entertainment AG  
Investor Relations  
Schönhauser Allee 53  
10437 Berlin  
Tel.: + 49 30 880 91 727  
Fax: + 49 30 880 91 774  
ir@senator.de